



FUSSBALL-VERBAND
MITTELRHEIN



Protokoll

über den Kreis-Schiedsrichtertag – Kreis Rhein-Erft

am Montag, den 05.02.2007 in Hürth-Kalscheuren

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ernennung des Protokollführers
3. Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Kreis-Schiedsrichterversammlung
5. Geschäftsbericht des KSA
6. Wahl eines Versammlungsleiters
7. Entlastung des KSA
8. Neuwahl des VKSA
9. Neuwahl des Kreisschiedsrichterlehrwerts
10. Neuwahl des Vertreters der jungen Generation
11. Neuwahl der fünf Beisitzer
12. Wahl der sechs Delegierten für den Verbandsschiedsrichtertag
13. Anträge
14. Grußworte
15. Verschiedenes



Top.	Bericht
1	<p>Der komm. VKSA Szyszka eröffnet um 19.06 Uhr die Versammlung stellt fest, dass der Kreis-SR-Tag ordentlich einberufen wurde. Er verliest die Tagesordnung, welche im Voraus veröffentlicht wurde. Gleichzeitig wird sie während der Veranstaltung als Präsentation auf Leinwand dargestellt.</p> <p>Er begrüßt alle anwesenden Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, sowie die Gäste.</p> <p>Einen besonderen Gruß richtet er an die folgenden Adressaten: Ehrenobleute Joseph Weidenbrück und Willy Beuth (in Abwesenheit), Willi Jüsten, Heinz Brill und Dieter Uhlhaas. Kreisvorstandsmitglieder Bernd Niespodziany (Vorsitzender), Manfred Schopp, Alois Rabenbauer, Wolfgang Jansen (Staffelleiter), Peter Kiel (KJA), Michael Close (Schatzmeister) Walter Ley (komm. Geschäftsführer), Ottmar Schneider (Vors. Freizeit- und Breitensport-Ausschuss), Werner Schmette (Vors. Spruchkammer) sowie Jakob Deutsch (Ehrenamtsbeauftragter und Ehrenschiedsrichter). Vertreter des Verbandsschiedsrichterausschusses Markus Kuhl, Dieter Freisewinkel und Hans-Willi Ronig. Vertreter der Nachbarkreise Heinz Wendeler und Rainer Richarzhagen (beide KSA Berg), Gottfried Erpenbach (KSA Euskirchen). Pressevertreter waren mangels Anwesenheit keine zu erwähnen.</p> <p>Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an die, in den letzten drei Jahren verstorbenen SR Karsten Haschke, Lorenz Schütz sen. und Frank Hillenberg.</p>
2	<p>Der VKSA schlägt Jürgen Bolkowsky zum Protokollführer. Einwände werden nicht erhoben. Jürgen Bolkowsky wird zum Protokollführer ernannt.</p>
3	<p>Der VKSA stellt ausweislich der Anwesenheitsliste 91 Stimmberechtigte fest; Beschlussfähigkeit ist festgestellt.</p>



4	<p>Das Protokoll der Versammlung vom 01.03.2004 stand seit Anfang Dezember 2006 im Internet zum Download bereit und wurde ab dem 02.01.2007 auf Anforderung postalisch zugestellt. Des Weiteren liegt es am heutigen Abend aus. Es ist daher allen bekannt. Einwände wurden weder im Vorfeld noch von der Versammlung erhoben. Das Wort zum Protokoll wird nicht verlangt. Es ist genehmigt.</p>
5	<p>Der Geschäftsbericht des Kreisschiedsrichterausschusses für die Jahre 2004 bis 2007 stand ebenfalls seit Dezember 2006 im Internet zum Download bereit und wurde ab dem 02.01.2007 auf Anforderung postalisch zugestellt. Des Weiteren liegt es am heutigen Abend aus. Einwände wurden weder im Vorfeld noch von der Versammlung erhoben. Das Wort zum Geschäftsbericht wird nicht verlangt. Der Geschäftsbericht ist genehmigt.</p>
6	<p>Der VKSA schlägt Ehren-Schiedsrichterobmann Heinz Brill als Versammlungsleiter vor. Weitere Vorschläge werden aus der Versammlung nicht vorgebracht. Heinz Brill wird durch die Versammlung einstimmig gewählt.</p> <p>Der VKSA überträgt Heinz Brill das Amt des Versammlungsleiters.</p> <p>Der Versammlungsleiter bedankt sich für die Wahl und das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er blickt auf die Tätigkeit des KSA in den letzten drei Jahren zurück und spricht diesem Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.</p>
7	<p>Aus der Versammlung wird der Antrag zur Entlastung des KSA gestellt.</p> <p>Die Abstimmung entlastet den KSA einstimmig. Der KSA ist entlastet.</p>
8	<p>Vorschläge zum neuen VKSA aus der Versammlung sind Norbert Szyszka, Jens Robertz und Michael Perk. Die beiden letzteren äußern sich, dieses Amt nicht annehmen zu wollen. Norbert Szyszka äußert sich, im Falle der Wahl, diese anzunehmen. Die Versammlung wählt ihn bei einer Enthaltung. Er nimmt die Wahl an. Der Versammlungsleiter überträgt Norbert Szyszka das Amt des VKSA.</p>



9	<p>Der VKSA schlägt Jens Robertz als K LW vor. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge. Jens Robertz äußert sich, im Falle der Wahl, diese anzunehmen. Die Versammlung wählt ihn einstimmig. Er nimmt die Wahl an. Der VKSA überträgt ihm das Amt des K LW.</p>
10	<p>Der VKSA schlägt Ken Kurita vor, und stellt diesen kurz vor. Keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung. Ken Kurita äußert sich, im Falle der Wahl, diese anzunehmen. Die Versammlung wählt ihn einstimmig. Er nimmt die Wahl an. Der VKSA überträgt ihm das Amt des Vertreters der jungen Generation.</p>
11	<p>Es sind fünf Beisitzer zu wählen. Der VKSA schlägt Jürgen Bolkowski, Carlo Bollenbeck, Frank Jülich, Michael Knekties und Michael Perk vor. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung. Die Vorgeschlagenen äußern sich, im Falle der Wahl, diese anzunehmen (Frank Jülich hat dies im Vorfeld schriftlich getan).</p> <p>Aus der Versammlung erfolgte ein weiterer Vorschlag. Da dieser zu spät geäußert wurde, konnte er nicht berücksichtigt werden.</p> <p>Die Versammlung wählt die oben genannten einstimmig. Sie nehmen die Wahl an (Frank Jülich hat dies im Vorfeld schriftlich getan). Der VKSA überträgt ihnen jeweils das Amt des Beisitzers.</p>



12	<p>Die zu wählenden sechs Delegierten nehmen am Verbandsschiedsrichtertag am 8. Mai 2004 teil. Dort erfolgt die Wahl des VVSA, des VSA und des Verbands-Schiedsrichterlehrwartes.</p> <p>Der VKSA schlägt folgende Schiedsrichter in alphabetische Reihenfolge vor: Carlo Bollenbeck, Heinz Brill, Michael Knekties, Ken Kurita, Dieter Uhlhaas sowie sich selbst.</p> <p>Als weitere Vorschläge aus der Versammlung werden Philipp Brettschneider und Gerhard Eisfeld vorgeschlagen. Die Vorgeschlagenen äußern sich, im Falle der Wahl, diese anzunehmen.</p> <p>Die Versammlung wählt in geheimer Wahl, da mehr Kandidaten als Positionen vorhanden sind. Die Anzahl der Stimmberechtigten hat sich mittlerweile um 1 auf 92 erhöht. Das Ergebnis unter Hinzuziehung von Stimmzählern stellt sich bei 92 abgegebenen Stimmzetteln wie folgt dar: Gewählt: Szyszka (79 Stimmen), Knekties, Bollenbeck, Brill (je 74 Stimmen), Uhlhaas (71 Stimmen), Kurita (65 Stimmen). Nicht gewählt und daher Ersatzdelegierte: Brettschneider (35 Stimmen, Eisfeld (18 Stimmen). Ungültige Stimmabgaben: 7.</p> <p>Die Gewählten nehmen die Wahl an.</p>
13	Es liegen keine vor; die Versammlung stellt ebenfalls keine Anträge.



14	<p>Der Kreisvorsitzende Bernd Niespodziany dankt den SR für die geleistete Arbeit. Er erwähnt die insgesamt 123 Verfahren aus den letzten drei Jahren, in welche Schiedsrichter zum eigenen Nachteil involviert waren. Er unterstreicht, dass Kreisvorstand und Spruchkammer zukünftig alle Mittel zur Bestrafung fehlbarer Spieler und Vereine ausschöpfen wird. Der Kreisvorsitzende dankt Lutz Mael, Carlo Bollenbeck, die während der Amtsperiode zurückgetreten waren, sowie Norbert Szyszka, der das Amt des komm. VKSA zu diesem Zeitpunkt übernommen hat. Schließlich gilt sein Dank dem KSA für dessen sehr gute Arbeit.</p> <p>Der Vertreter des VSA Markus Kuhl stellt sich als solcher vor und richtet die Grüße des VSA aus. Er dankt den SR des Kreises und erinnert nochmals an die Wichtigkeit der Basis. Er nimmt einen Rückblick auf die WM und fordert die SR des Kreises auf, weiterhin Werbung für dieses Amt zu machen.</p>
15	<p>Es erfolgt die Ehrung für langjährige Verdienste von Thomas Blank (20 Jahre) sowie Halil Atar und Arnold Müller (je 10 Jahre).</p> <p>Die Ehrung wird durch den Ehren-Schiedsrichterobmann Willy Jüsten vorgenommen.</p> <p>Der VKSA erinnert an die nächsten Weiterbildungsabende und den anstehenden Anwärterlehrgang.</p> <p>Der VKSA bedankt sich nochmals bei den anwesenden SR und schließt die Versammlung um 20.03 Uhr.</p>

Frechen/Elsdorf, 07.02.2004

Norbert Szyszka

Jürgen Bolkowsky

Vorsitzender des
Kreis-Schiedsrichterausschusses

Protokollführer